

<b>Fakultät 3: Sprach- und Kulturwissenschaften</b> <b>Institut für Materielle Kultur</b>		<b>Sommersemester 2017</b>	
<b>mkt460 Provenienz, Recht, Internationalisierung</b>			
Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Master &gt; Museum und Ausstellung &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Bereiche:</b> -		<b>Schwerpunkte:</b> -	
<b>Dauer:</b> 2 Semester <b>Turnus:</b> jährlich <b>Modulart:</b> Ergänzung/Professionalisierung <b>Level:</b> MM (Mastermodul) <b>Modul sollte besucht werden im:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2. und/oder 3. Semester</li> </ul>		<b>Lehr-/Lernform:</b> - <i>1S (2SWS), 1W (8 Stunden), 6EX als Blockexkursion ins Ausland</i> <b>Lehrsprache:</b> Deutsch <b>Erreichbare Kredit-Punkte:</b> 6,00 KP <b>Workload:</b> 180,00 Stunden <b>Präsenzzeit:</b> -	
<b>Die/der programmverantwortliche HochschullehrerIn:</b> <a href="#">Prof. Dr. Karen Ellwanger</a> , <a href="#">Prof. Dr. Dagmar Freist</a>		<b>Die/der Modulverantwortliche(n):</b> <a href="#">Prof. Dr. Karen Ellwanger</a> , <a href="#">Prof. Dr. Dagmar Freist</a>	
<b>Mitverantwortliche Person(en):</b> <a href="#">Dr. phil. Marcus Kenzler</a>		<b>Die/der Prüfende(n):</b> <a href="#">Dr. phil. Marcus Kenzler</a> , <a href="#">Prof. Dr. Karen Ellwanger</a> , <a href="#">Prof. Dr. Dagmar Freist</a>	
<b>Ziele des Moduls/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ erste Sensibilisierung für juristische Fragestellungen in den Bereichen Bildrechte, Leihverkehr, Versicherungen u.a.;</li> <li>■ Einnehmen einer transnationalen Perspektive auf Fragen nach Restitution und institutionellem Austausch;</li> <li>■ Auseinandersetzung mit Fragen der Ethik in Museen;</li> <li>■ Erhöhung der internationalen Reise-, Organisations- und Kommunikationskompetenzen aufgrund der Selbstorganisation der Exkursion;</li> <li>■ Einführung in die Geschichte und Grundlagen der Provenienzforschung; Auseinandersetzung mit politischen, juristischen und moralisch-ethischen Dimensionen; kritische Diskurse zu Methodenfragen; Einblicke in die Provenienzforschung am Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg;</li> <li>■ Übung: Eigene Provenienzrecherchen zu musealen Objekten und/oder relevanten Forschungsfragen in Kooperation mit dem Landesmuseum und dem Landesarchiv Oldenburg.</li> </ul>			
<b>Inhalte des Modules:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Seminar Provenienzforschung (3.10.XXX): Die Studierenden erlangen zunächst Kenntnisse von der Geschichte und den Grundlagen der Provenienzforschung und werden dann in die Lage versetzt, Recherchen zu musealen Objekten und/oder relevanten Forschungsfragen eigenhändig durchzuführen.</li> <li>■ Blockexkursion Ausland (3.10.XXX): Sechstägige, von den Studierenden selbstorganisierte Blockexkursion ins Ausland. Gemeinsamer Besuch von mindestens zwei Museen am Tag, Gespräche mit Verantwortlichen vor Ort, thematische Schwerpunktsetzung erfolgt in vorbereitenden Sitzungen.</li> <li>■ W Museumsrecht (3.10.XXX): Werkstattkurs zu Bildrecht, Leihverkehr, Versicherungen etc.. Räumlich und zeitlich in der Regel an die zweite EX im Rahmen des mkt400 gekoppelt.</li> </ul>			
<b>Literatur:</b> Begleitend zu den Seminaren zur Provenienzforschung wurde ein umfangreicher Handapparat zusammengestellt, welcher der Vertiefung dient und regelmäßig aktualisiert wird. Für die Auslandsexkursion wird im Rahmen der Exkursionsvorbereitung gemeinsam durch Studierende und betreuende Lehrende ein Handapparat zusammengestellt.			
<b>Kommentar:</b> -		<b>Nützliche Vorkenntnisse:</b> fachsprachliches Englisch	
<b>Internet-Link zu weiteren Informationen:</b> -		<b>Verknüpft mit den Modulen:</b> -	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -			
<b>Maximale TeilnehmerInnenzahl/Auswahlkriterium für die Zulassung:</b> <i>unbeschränkt</i>			
<b>Zu erbringende Leistungen/Prüfungsform:</b> Dokumentierte aktive Teilnahme.			
<b>Prüfungsleistung:</b> 1 Portfolio*			
<b>Abkürzungen:</b> V: Vorlesung , Ü: Übung , T: Tutorium , S: Seminar , PR: Praktikum , Ex: Exkursion , PG: Projektgruppe , POM: Projektorientiertes Modul , K: Kolloquium , W: Werkstatt , EL: E-Learning , TPS: Theorie-Praxis-Seminare , AG: Arbeitsgruppe			

\*auch in elektronischer Form abzugeben

Ein Portfolio umfasst in der Regel maximal 10 Teilleistungen (texterschließung, Moderation/Präsentation, theoretisch-konzeptionelle, empirische, museumspraktische oder gestalterisch- experimentelle Aufgaben), die veranstaltungsbegleitend vorzulegen sind.

Die jeweils geltenden Kriterien aktiver Teilnahme werden zu Beginn der zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen in Absprache mit den Studierenden festgelegt (vgl. fachspezifische Anlage der Prüfungsordnung). Über die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.

**Prüfungszeiten:**

jeweils zum 15.09. des Studienjahres

**Anmeldeformalitäten:**

Anmeldung über Stud-IP bis ca. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Termine werden bekannt gegeben).

*Letzte Änderung: 06.09.2016 15:57:03*

**Abkürzungen:** V: Vorlesung , Ü: Übung , T: Tutorium , S: Seminar , PR: Praktikum , Ex: Exkursion , PG: Projektgruppe , POM: Projektorientiertes Modul , K: Kolloquium , W: Werkstatt , EL: E-Learning , TPS: Theorie-Praxis-Seminare , AG: Arbeitsgruppe